



STADTGESCHICHTE BORGHOLZ

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

Die Geschichte der Stadt Borgholz, Ortsteil der Stadt Borgentreich, von ihrer Gründung bis zur Neuzeit in einer Fülle von Karten, Texten, Abbildungen und Dokumenten beschrieben und dargestellt.

Autor: Dr. Ottfried Elger

Die Geschichte der Stadt Borgholz

Das historische Stadtkartenwerk der Stadt Borgholz erarbeitet erstmalig wissenschaftlich in Karten und Text eine umfassende Stadtgeschichte. Das Besondere ist dabei die Zusammenschau zwischen Text, Karten und Abbildungen. In einem kompakten, präzise informierenden Text interpretiert Dr. Ottfried Elger die Geschichte der Stadt von der ersten Siedlung bis zur Neuzeit nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und Wissenschaft: Es werden Topographie, Siedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt analysiert, ihre Kirchen-, Schul- und Bildungsgeschichte erläutert, Medizin-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dargelegt und die Chronik unterschiedlicher ethnischer Bevölkerungsteile erstellt. So entsteht eine komplette und übersichtliche Stadtgeschichte von Borgholz. Optisch wird der Text der Stadtgeschichte durch die Wachstumsphasenkarte unterstützt und ergänzt. Alle Angaben sind durch die Quellennachweise belegt und nachprüfbar! Jeder Bürger, der an der Geschichte der Stadt Borgholz interessiert ist, bekommt mit dieser Mappe einen Fundus historischer Daten in die Hand, die bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren.

Erläuterungen durch Beikarten:

1. Die Stadt Borgentreich mit ihren Eingemeindungen
2. C. Fabritius, Westrand der Stadt mit Burg und Burgtor, 1665
3. Straßen-Grundlage der Stadt Borgholz vom 23.8.1840
4. Die ehemalige Synagoge in Borgholz, 2007
5. Der Siedlungsraum um Borgholz im Mittelalter

URSTADTPLAN

1831

Kernstück ist die Urvermessung, der erste exakt vermessene Stadtplan (Urkataster), der Stadt Borgholz aus dem Jahr 1831. Die Originalkarten bestehen aus mehreren Blättern in unterschiedlichen Maßstäben. Zu ihrer Interpretation gehören Flurbücher. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Wilhelms-Universität zu Münster hat die Urvermessungspläne zu einer Karte im Maßstab 1:2500 kartographiert und die Grundstücksnutzungen aus den Flurbüchern in Farbe hinzugefügt. So ist eine originale, vierfarbige »Urkunde« von Borgholz entstanden. Mit dieser parzellengenauen Karte ist zu den Grundstücken die Lage, Größe und die Zuordnung der Eigentümer problemlos zu ermitteln.

NEUZEITLICHE STADTKARTE

2008

Der Grundriss von Borgholz hundertsechzig Jahre später, exakt aus dem Jahr 2008, als moderne Stadtgrundkarte 1:5000. Durch den kleineren Maßstab ist ein eindrucksvoller Vergleich der Stadt nach 181 Jahren gegeben.

UMLANDKARTEN

1838

Das Urmesstischblatt aus dem Jahr 1838 im Maßstab 1:25000 als Übersicht über die Stadt Borgholz und ihre Umgebung.

WACHSTUMSPHASENKARTE

1291

Die Wachstumsphasen der Stadt Borgholz entwickelt Ottfried Elger von den Siedlungsanfängen um 1291 über die Stadtgründung bis zur Neuzeit in einer Karte.

STADTANSICHT

UM 1665

Ansicht der Stadt Borgholz von Süd-Westen in einer Darstellung aus dem Jahr 1665 von C. Fabritius.

STADTSIEGEL

1446

Das älteste Stadtsiegel von Borgholz in Originalgröße aus dem Jahr 1446.

Stadtgeschichte

Borgholz

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

ISBN: 978-3-89115-717-6

Seitenzahl: 8; Karten: 8 - Abbildungen: 4; Exponate: 12

Bestellungen:

Stadt Borgholz



GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45 | D-33184 Altenbeken

Telefon: 05255-7373 | Fax: 05255-7375

notiz@stadtgeschichte.de | Internet: www.stadtgeschichte.de